

## Erfahrungsbericht

### NovaVitalis Creme und NovaVitalis Hydro Gel für die aktive Hautpflege

Fallbeispiele:

25.08.2014

Das NovaVitalis HydroGel bei der Wundbehandlung.

Seit 1985 Erlebt das Prinzip der interaktiven Wundverbände und **feuchter Wundbehandlung** einen „Durchbruch“ im deutschsprachigen Raum.

Das HydroGel sorgt für eine signifikante Beschleunigung bei der Regeneration des Zellgewebes, bzw. aktiviert erst einzelne Wundheilungsphasen. Zu Beobachten ist nach der ersten Anwendung ein direkter Übergang in die Proliferationsphase (Vaskularisation und Granulation). Der unangenehme Geruch, der durch Zellerfall und Fäulnisprozesse oder im Zusammenhang mit einer Wundinfektion durch Gase beim Stoffwechsel entstehen verschwinden innerhalb von 24h vollständig, dementsprechend auch die Keimdichte.

**K. E., w:** Lang anhaltende großflächige **Intertrigoherde**, klare Begrenzung, seit **über sechs Monate** an Bauchfalte, Brust und den Leisten lokalisiert. Entzündungsaktivität nicht bloss sondern rot bis feuerrot. Kein Juckreiz. Keine nässende Hautveränderung. Provokationsfaktoren sind Übergewicht, ein begleitender Diabetes mellitus und eingeschränkte Mobilität.

Der Einzug in das Pflegeheim wurde bereits von einer **antimykotischen Behandlung** begleitet. In den folgenden sechs Monaten, bei gleichbleibender Beobachtung und laufender Pflegemaßnahmen wie das puffern von mechanischen Reizen mit einer Mullkomresse und einer sorgfältigen Hautpflege, wurden insgesamt drei Salben/Cremes für Hautinfektionen/Pilzerkrankungen/Hautentzündungen ohne das Erreichen eines normalen Hautbildes angewendet.

**Die Creme**, die mit dem Kristallwasser (strukturierten Wasser) hergestellt wird, wurde 1-2 mal täglich im Überschuss aufgetragen. Es konnten signifikante Veränderungen der Haut bereits am Folgetag beobachtet werden, eine deutliches nachlassen der stark roten stellen in ein hell rosa Bereich. Nach drei Tagen ist ein **vollständiger Rückgang** der Hautveränderung zu Beobachten der nachhaltig anhält. In den folgenden Wochen beleibt das Hautbild gesund. Eine Stelle an der li. Bauchfalte zeigte kurzzeitig erneute Reizungen. Diese konnte aber mit einer Creme aus der Schulmedizin versorgt werden. Meine Kollegen waren verblüfft und überrascht.

**B. I., w:** Mechanisch **zerklüfteter** und **nässender Hautdefekt** am Unterarm li., ca. 7cm lang und 5cm breit. Oberhaut (Epidermis) nicht mehr vorhanden, eine glänzende rote Oberfläche zu Beobachten. Beschriebenes Hautbild kommt, nachdem es bereits vor ca. 11 Tagen in einem Zeitraum von ca. 17 Tagen mit einem Schutzverband wie Obsitefolie oder Mullkomresse abgeheilt war, wiederholt auf.

**Die Creme**, die mit dem Kristallwasser (strukturierten Wasser) hergestellt wird, wurde 1-2 mal täglich im Überschuss aufgetragen. Nach zwei Tagen hat sich die Farbe in ein hell rosa verändert, die nässende Eigenschaft ist weg. Am fünften Tag hat sich die Haut vollständig regeneriert und hat eine helle, teilweise noch rosa, Hautfarbe. Bis heute, ca. sechs Wochen danach, bleibt ein intaktes Hautbild zurück.

---

Sehr geehrter Herr Fenten,

im Rahmen meiner Tätigkeiten, also der regelmäßige Kontakt zu hochbetagten Menschen als Pflegefachkraft, bin ich sehr froh darüber, dass Gespräch mit Oliver Glöckner und Max Zander bei Bewusst.TV beobachtet zu haben. Und ich bin auch froh, dass ich diese praktische Anwendung im Bereich der Pflege erläutern kann.

Das Laster mit der Schulmedizin vor Ort bleibt mit fortschreitendem Bewusstsein aus meiner Sicht kein Problem, solange der Pflegeempfänger selbst einen „Nutzen“ darin sieht - es für richtig hält. Die Erfahrung mit dem HydroGel und der Creme hat gezeigt, dass wir Pflegekräfte sehr viel Zeit einsparen können, die durch die signifikante Beschleunigung der Heilungsprozesse entsteht.

Ich gebe schon seit zwei Jahren immer wieder vor Ort ein Impuls zum Thema Wasser an meine Kollegen, dass wir dem Wasser mehr Respekt und Wissen zuschreiben sollen. Als ich Ihre „Idee“ in die praktische Anwendung brachte, hat es diesen „A-Ha“ Effekt verstärkt. Strukturiertes Wasser ist das beste „Antibiotikum“ das es gibt.

Ich erkläre es meinen Kollegen immer so: „Strukturiertes Wasser bekämpft keine Keime, so wie es chemisch-pharmazeutische Mittel versuchen, sondern entzieht den Keimen die Grundlage, aufgrund der inneren Struktur des Wassers, überhaupt existieren zu können. Ist das Wasser Strukturiert, sind keine Zwischenräume auf der Molekularebene, in denen die Keime existieren können, vorhanden.“

Ich habe weiterhin ein vitales Interesse daran, Ihre Produkte im Bereich der Pflege anzuwenden.

Einen angenehmen Tag Ihnen und dem gesamten Team.

Lionel Maulny